

listischen Kampfes, für die Erstarbung des Friedens und des Sozialismus. Die SED und die IKP werden auch in Zukunft zur Festigung dieser Einheit auf der Grundlage der gemeinsamen Prinzipien und Ziele unserer Bewegung im Geiste des Marxismus-Leninismus beitragen.

III

Die Delegationen der SED und der IKP würdigten die internationalistischen Traditionen des gemeinsamen Kampfes beider Parteien gegen Imperialismus und Krieg und hoben die zwischen ihnen bestehende enge Freundschaft und Solidarität hervor. Die Delegation der SED brachte ihre hohe Wertschätzung für die Erfolge zum Ausdruck, die die Arbeiterklasse und andere werktätige Schichten Italiens in ihrem von der IKP inspirierten und organisierten Ringen für Frieden, Demokratie und sozialen Fortschritt während der letzten Jahre errungen haben. Sie würdigte den Kampf, den die IKP für eine konsequente Politik des Friedens und der Zusammenarbeit mit allen Völkern, für die Weiterentwicklung und die Verteidigung der Demokratie gegen jede reaktionäre Entwicklung führt. Sie konnte sich von der großen Bedeutung der Politik der IKP überzeugen, die auf das einheitliche Wirken aller demokratischen Kräfte Italiens, einschließlich der Menschen katholischen Glaubens, im Interesse einer demokratischen Lösung der großen gesellschaftlichen Probleme des Landes gerichtet ist.

Die IKP schätzt die beachtlichen Errungenschaften, die die Deutsche Demokratische Republik beim Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft im Streben nach immer besserer Befriedigung der materiellen und kulturellen Bedürfnisse der Werktätigen erzielt hat. Die Delegation der IKP würdigte die konstruktive Friedenspolitik der Deutschen Demokratischen Republik, die mit dem Abschluß völkerrechtlich verbindlicher Verträge, wie dem Vertrag über die Grundlagen der Beziehungen zwischen der DDR und der BRD, einen bedeutenden Beitrag für die positive Veränderung der Lage in Europa geleistet hat.

Die Delegationen der SED und der IKP stellten mit großer Befriedigung übereinstimmend fest, daß sich die Beziehungen zwischen beiden Parteien erfolgreich entwickeln. Die Leiter der Delegationen der SED und der IKP, die Genossen Werner Lamberz und Agostino Novella, Unterzeichneten eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit beider Parteien im Jahre 1973. Alle Gespräche verliefen in einer Atmosphäre brüderlicher Verbundenheit und